

Documentation for TimeGuardian

Version 1.0 vom 4.7.94
geschrieben von Markus Matern

Dies ist die Anleitung zum Programmpaket TimeGuardian Version 1.0 vom 4.7.94.

Die Beschreibungen beziehen sich auf folgende Programme:

- TGCron Version 1.42 vom 4.7.1994
- TimeGuardian Version 1.40 vom 4.7.94.

Gerri Körner

Copyright © 1994 by Gerri Körner

1 Einleitung

Willkommen zur Anleitung zum Programmpaket **TimeGuardian**.

Dieses Programm darf frei weitergegeben werden, solange nicht mehr als normale Kopier- und Versandgebühren dafür verlangt werden. Jede andere Art des Vertriebs muß vom Autor ausdrücklich schriftlich erlaubt werden. Dieses Programmpaket ist Shareware, wer es nicht nur ausprobiert, sondern andauernd benutzt muß sich registrieren lassen, siehe Unterkapitel 1.5 [Wie kann ich mich registrieren lassen?], Seite 3, für weitere Informationen.

Dieses Programm darf in Software Sammlungen aufgenommen werden, solange die obengenannten Bedingungen erfüllt sind.

Dieses Programmpaket wird ohne jegliche Garantiezusagen zur Verfügung gestellt. Der Autor kann keinesfalls, direkt oder indirekt, für eventuelle Schäden, die sich aus Fehlern im Programm oder seiner Dokumentation herleiten, verantwortlich gemacht werden. Der Benutzer sei hiermit vor der Möglichkeit derartiger Schäden gewarnt.

1.1 Was ist TimeGuardian?

TimeGuardian ist ein Programmpaket um auf einfache Art und Weise bestimmte immer wiederkehrende Ereignisse auf Ihrem Rechner zu automatisieren. Und um Buch zu führen über die Zeiten, an denen der Rechner eingeschaltet war.

1.2 Was bietet TimeGuardian für Fähigkeiten?

- einfache Konfigurierbarkeit
- Alarm
- tägliche Aktionen
- jährliche Aktionen
- Aktionen in Zeitintervallen
- Lokalisierung
- **Installer**
- MUI-GUI

- AREXX
- Online-Hilfe

1.3 Was kann ich mit TimeGuardian machen?

Das Programmpaket bietet im wesentlichen zwei grundsätzlich verschiedene Möglichkeiten, die unabhängig voneinander sind.

Zum ersten bietet es eine Protokollfunktion, die die Einschaltzeiten in mehreren vom Benutzer definierbaren Dateien festhält. Damit wird genau darüber Buch geführt, wann der Rechner eingeschaltet war. Wenn Sie es sich einrichten, haben Sie darüberhinaus die Möglichkeit verschiedene Projekte zeitlich zu verwalten, d.h. der Rechner protokolliert immer dann, wenn Sie es ihm mitteilen, ein bestimmtes Projekt zeitlich mit. Damit gewinnen Sie schnell einen Überblick, woran Sie an Ihrem Rechner wie lange arbeiten. Gleichzeitig wird eine Funktion mitgeliefert, die es Ihnen erlaubt, diese Zeiten einfach zu analysieren.

Zum zweiten können Sie mit dem Programmpaket Aktionen, die mehr oder weniger regelmäßig auf Ihrem Rechner stattfinden, sei es an bestimmten Tagen im Jahr, zu bestimmten Zeiten am Tag, zu bestimmten Zeitintervallen, einmal am Tag zu beliebiger Zeit ... automatisieren.

1.4 Was benötige ich um TimeGuardian nutzen zu können?

Um TimeGuardian vollständig nutzen zu können benötigen Sie außer dieser Distribution und den darin enthaltenen Dateien noch andere Public-Domain bzw. Shareware-Pakete, die leider aus verschiedenen Gründen nicht in diesem Paket enthalten sind:

- OS-Version ≥ 2.0
Sie benötigen **unbedingt** eine Workbench bzw. Kickstartversion die größer oder gleich ist als 2.0. Ist dies nicht der Fall, können Sie dieses Programmpaket nicht installieren und benutzen. Wenn Sie nicht wissen, was Sie für Versionen auf Ihrem Rechner installiert haben, so geben Sie in einem Shell-Fenster folgendes ein: `'version'`. Das Ergebnis sollte dann wie folgt aussehen: `'Kickstart version 37.175, Workbench version 37.XX'` oder jeweils größere Zahlen! Sie benötigen mindestens eine OS-Version ≥ 2.1 wenn Sie die Lokalisierungsfunktion benutzen möchten!
- MUI ≥ 2.0
MUI wird **unbedingt** für die grafische Benutzeroberfläche des Programms TimeGuardian

benötigt, sie können dazu in der Testphase auch eine unregistrierte Version von MUI verwenden. Wenn Sie das Programmpaket **TimeGuardian** jedoch regelmäßig benutzen, sollten Sie sowohl MUI als auch **TimeGuardian** registrieren lassen! Für weitere Informationen hierzu, siehe Unterkapitel 1.5 [Wie kann ich mich registrieren lassen?], Seite 3 und Unterkapitel 3.1 [Wo bekomme ich MUI?], Seite 33.

- **Installer**

Dieses Programm benötigen Sie, damit Sie das Programmpaket einfacher installieren können. Es liegt bei vielen Programmpaketen für die Installation bei. Für weitere Informationen hierzu, siehe Unterkapitel 3.2 [Wo bekomme ich den **Installer**?], Seite 33.

- **Amiga-Guide**

Dieses Programm benötigen Sie, damit Sie eine Fähigkeit der grafischen Benutzeroberfläche von **TimeGuardian** benutzen können, die Online-Hilfe. Wenn sie wissen möchten, wo sie dieses Programm bekommen können, dann siehe Unterkapitel 3.3 [Wo bekomme ich den **Amiga-Guide**?], Seite 34.

1.5 Wie kann ich mich registrieren lassen?

Damit Sie das Hintergrundprogramm **TGCron** uneingeschränkt d.h. beliebig lange an einem Tag benutzen können, benötigen Sie eine Datei, die Sie nur erhalten, wenn Sie sich registrieren lassen. Diese Datei enthält dann Ihren Namen und wird für Sie persönlich erzeugt. Fehlt diese Datei, so können Sie das oben genannte Programm maximal 1½ Stunden am Tag benutzen.

Um diese Datei zu bekommen schicken Sie bitte 20.- DM oder 15.- US-\$ und das Registrierungsformular (siehe Anhang A [Registrierungsformular], Seite 42) an eine der folgenden Adressen oder überweisen Sie 20.- DM an die genannte Bankverbindung (Geben Sie im Feld Verwendungszweck Ihre Adresse an!). Beachten Sie bitte, daß keine Überweisungen von Banken außerhalb Deutschlands angenommen werden können, da die Gebühren fast den kompletten Betrag kosten! Wenn Sie Geld schicken, achten Sie möglichst darauf, daß von außen nicht auf Banknoten als Inhalt geschlossen werden kann (Registrierungsformular um die Banknoten falten).

Gerri Körner
Kulturenweg 6
D-87642 Buching

Bankverbindung: BLZ:700 800 00 KontoNr.:238445000
Empfänger:Gerri Körner bei: Dresdner Bank Füssen

Markus Matern
Max-Wieland-Straße 13
D-89134 Blaustein

Sie erhalten dann Ihr persönliches Key-File und die neueste Version des Programmpakets auf Diskette.

Sie bezahlen für die aktuelle Version des Pakets **TimeGuardian** und haben keinerlei Anspruch irgendeiner Art auf neue oder verbesserte Programmversionen. Mögliche neue und verbesserte Versionen müssen Sie **nicht** erneut registrieren lassen. Die persönlichen Key-Files werden Ihre Gültigkeit behalten. Mögliche Verbesserungen hängen von der Anzahl der Registrierungen ab.

Wir sind leider die nächste Zeit nicht telefonisch zu erreichen, bei Fragen schicken Sie bitte einen **frankierten Rückumschlag** an eine der oben genannten Adressen oder noch besser eine E-Mail an:

`'Gerri.Koerner@student.uni-ulm.de'` oder
`'Markus.Matern@student.uni-ulm.de'`.

Andere Formen von Anfragen können leider nicht beantwortet werden. Benutzer, die die Sharewaregebühr nicht auf eine der oben genannten Arten leisten, gelten als nicht registriert! Die Gebühren für die Einlösung einer ausländischen Banküberweisung betragen ca. 18.- DM, verstehen Sie deshalb bitte, daß wir in solch einem Fall von einer nicht erfolgten Registrierung ausgehen müssen.

2 Die Programme des Pakets TimeGuardian

Das Programmpaket **TimeGuardian** besteht im wesentlichen aus zwei Programmen, die beide zum sinnvollen Betrieb benötigt werden und im folgenden beschrieben werden. Das Voreinstellungsprogramm **TimeGuardian** wird nur ab und zu benötigt, wenn Sie die Konfiguration des im Hintergrund laufenden *Crons*¹ ändern, oder wenn Sie die Daten auswerten wollen, die das Programmpaket erzeugt. Das zweite Programm des Pakets ist das Cron-Programm **TGCron** das zum sinnvollen Betrieb eigentlich immer gestartet werden sollte. Siehe Kapitel 4 [Wie installiere ich **TimeGuardian**?], Seite 35, für weitere Hinweise hierzu.

Für weitere Hinweise zu den Zusatzprogrammen, die nicht in dieser Distribution vorhanden sind, siehe Kapitel 3 [Wo bekomme ich die Zusatzprogramme?], Seite 33.

2.1 Das Programm TimeGuardian

Das Voreinstellungsprogramm **TimeGuardian** ist notwendig, um alle wichtigen Informationen, die das Hintergrundprogramm benötigt, einfach und bequem mit einer grafischen Benutzeroberfläche einstellen zu können. Wenn Sie eine Änderung vornehmen wollen, so starten Sie einfach **TimeGuardian**.

- Von der Workbench: Doppelklicken Sie auf das entsprechende Piktogramm. Wenn Sie bei der Installation den Vorschlägen folgen, die Ihnen gemacht werden, so finden Sie das Piktogramm in der Schublade **‘Prefs’** ihrer Bootfestplatte.
- Vom CLI: Tippen Sie einfach **‘<Pfad>/TimeGuardian’**, wobei **<Pfad>** die Schublade bezeichnet, in die sie das Paket **TimeGuardian** installiert haben. Sollten Sie den Vorschlägen der Installationssoftware gefolgt sein so ist dies: **‘Sys:Tools’**.

Im folgenden sind die einzelnen Elemente der Oberfläche und deren jeweilige Funktion erklärt. Als *Knopf* sind dabei Elemente bezeichnet, die eine Funktion sofort auslösen. Sie können entweder durch anklicken mit der Maus aktiviert werden oder durch Tastendruck auf den unterstrichenen Buchstaben des Knopfnamens. Hierbei ist zu beachten, daß auch dann der Buchstabe **ohne**

¹ Ein Cron ist ein Programm, das zu bestimmten, vom Benutzer festgelegten Zeiten, wählbare oder vorbestimmte Aktionen auf dem Rechner oder am Rechner angeschlossenen Geräten durchführt.

zusätzliche Tasten wie **SHIFT** zu drücken ist, wenn ein Großbuchstabe unterstrichen ist. *Seiten* sind jeweils Knöpfe, mit denen weitere Knöpfe aktiviert werden können. Je nach Einstellung der MUI-Voreinstellungen, sind dabei alle Seiten-Knöpfe gleichzeitig zu sehen, oder nacheinander durch Druck auf den sichtbaren Seiten-Knopf.

2.1.1 Die Menüs des Programms TimeGuardian

Einige Funktionen des Programms können außer durch Druck auf den entsprechenden Knopf auch durch einen Menüeintrag aktiviert werden. Die einzelnen Menüs und deren jeweiligen Einträge werden im folgenden kurz aufgelistet. Bei den Funktionen, die auch über einen Knopf zu erreichen sind, erfolgt die Erklärung jeweils beim entsprechenden Knopf. Die Menüstruktur des Voreinstellungsprogramms sieht wie folgt aus:

- Projekt
 - Öffnen
 - Speichern als
 - _____
 - Benutzer
 - Cron entfernen
 - Ikonifizieren
 - _____
 - Ende
- Vorgaben
 - Auf Vorgaben zurücksetzen
 - auf zuletzt gespeichertes
 - auf vorherigen Stand
- Optionen
 - Piktogramme erzeugen
- Seiten
 - Über
 - Pfad Einstellung
 - Zeit Einstellung
 - Hauptstatistik
 - Tagesstatistik

2.1.1.1 Der Menüpunkt ‘Projekt⇒Öffnen’

Dieser Menüpunkt läßt einen File-Requester erscheinen, mit dem Sie eine Konfigurationsdatei laden können, die Sie zuvor unter einem beliebigen Namen abgespeichert haben. Ist die Datei, die Sie zu laden versucht haben keine TimeGuardian-Konfiguration, so erscheint eine Fehlermeldung. War das Laden erfolgreich, werden die Einstellungen in den einzelnen Eingabefeldern und Schaltern entsprechend geändert. Sie können diese Einstellungen jetzt wie gewohnt bearbeiten, speichern, benutzen,...

2.1.1.2 Der Menüpunkt ‘Projekt⇒Speichern als’

Mit diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit die Einstellungen, die Sie vorgenommen haben unter einem beliebigen Namen zu speichern. Die Einstellungen werden dabei aber nicht so gespeichert, daß sie automatisch benutzt werden! Wenn Sie diese Einstellungen also gleichzeitig auch aktivieren wollen, so müssen Sie auch noch auf den Knopf ‘Speichern’ oder ‘Benutzen’ drücken. Dieser Menüpunkt ist dazu gedacht, daß wenn Sie öfters zwischen zwei oder mehreren Konfigurationen wechseln wollen (beispielsweise eine Einstellung für private Arbeit und eine für geschäftliche Arbeit), jede Konfigurationsdatei einen eigenen eindeutigen Namen erhält aus dem leicht zu ersehen ist, für welches Projekt die Voreinstellungen gedacht sind. Wenn Sie den Menüpunkt ‘Optionen⇒Piktogramme erzeugen’ aktiviert haben, wird für jede Konfiguration zusätzlich noch ein Piktogramm abgespeichert. Es genügt dann, einen Doppelklick auf das entsprechende Piktogramm auszuführen, um eine neue Konfiguration zu aktivieren (benutzen). Die Einstellung ist dann aber nur bis zum nächsten booten aktiv.

Soll die Einstellungen bei einem Doppelklick auf das Piktogramm so gespeichert werden, daß sie auch nach einem Reset verwendet werden, so müssen Sie im Piktogramm den Eintrag bei ‘Merkmale’ in ‘ACTION=SAVE’ ändern.

2.1.1.3 Der Menüpunkt ‘Projekt⇒Benutzer’

Die Aktivierung dieses Menüpunkts zeigt Ihnen ein Informationsfenster, in dem Sie entweder die Meldung

Dieser TimeGuardian ist registriert für:

Vorname Name
Straße

Postleitzahl Ort
Land

finden sollten, wenn Sie sich registrieren ließen, oder die Meldung

Dies ist eine **unregistrierte** Version von

TimeGuardian

Sie müssen sich nach einer Versuchszeit von 14 Tagen
registrieren lassen!!

wenn Sie noch nicht registrierter Benutzer des Pakets TimeGuardian sind. Wie Sie sich registrieren lassen können, siehe Unterkapitel 1.5 [Wie kann ich mich registrieren lassen?], Seite 3.

2.1.1.4 Der Menüpunkt ‘Projekt⇒Ikonifizieren’

Wenn Sie diesen Menüpunkt betätigen, schließt das Programm das Fenster der grafischen Benutzeroberfläche und erscheint auf der Workbench als Piktogramm. Wollen Sie die grafische Oberfläche wieder aktivieren, so führen Sie einen Doppelklick auf das Piktogramm aus. Dieser Menüpunkt hat den gleichen Effekt, wie der dritte Schalter von rechts im oberen Fensterrand.

2.1.1.5 Der Menüpunkt ‘Vorgaben⇒auf zuletzt gespeichertes’

Wenn Sie diesen Menüpunkt betätigen wird die Konfiguration geladen, die Sie das letzte Mal mit dem Knopf ‘Speichern’ abgespeichert haben. Ist die Konfiguration geladen, so können Sie wie gewohnt die Einstellungen benutzen oder unter neuem Namen abspeichern...

2.1.1.6 Der Menüpunkt ‘Optionen⇒Piktogramme erzeugen’

Mit diesem Menüpunkt können Sie mit dem Häkchen auswählen, ob Sie bei ‘Projekt⇒Speichern als’ auch ein Piktogramm für die Konfigurationsdatei mit abgespeichert wird.

2.1.2 Die Seite ‘Über’

Diese Seite zeigt den Copyrighthinweis des Programms, den Sharewarehinweis und den Verweis auf MUI. Sie wird gezeigt, sobald Sie TimeGuardian starten und wenn Sie eine der folgenden Aktionen auf der grafischen Benutzeroberfläche durchführen:

- Druck auf den Knopf ‘Über’
- Auswahl des Menüeintrags ‘Seiten⇒Über’
- Druck der Tastenkombination AMIGA 1
- Druck der Tastenkombination RALT SPACE, wenn Sie auf der Seite ‘Tagesstatistik’ sind
- Druck der Tastenkombination LALT SPACE, wenn Sie auf der Seite ‘Pfad Einstellung’ sind

2.1.3 Die Seite ‘Pfad Einstellung’

Diese Seite erscheint durch verschiedene Aktionen auf der grafischen Benutzeroberfläche:

- Druck auf den Knopf ‘Pfad Einstellung’
- Auswahl des Menüeintrags ‘Seiten⇒Pfad Einstellung’
- Druck der Tastenkombination AMIGA 2
- Druck der Tastenkombination RALT SPACE, wenn Sie auf der Seite ‘Über’ sind
- Druck der Tastenkombination LALT SPACE, wenn Sie auf der Seite ‘Zeit Einstellung’ sind

Auf dieser Seite können Sie alle Pfade und Namen von Dateien einstellen, auf die TGCron zugreift. Sie sehen acht verschiedene Texteingabefelder, in die Sie die entsprechenden Werte auf verschiedene Art und Weise eintragen können:

- Klicken Sie mit der Maus innerhalb des Rahmens des entsprechenden Eingabefeldes
- Drücken Sie auf der Tastatur den unterstrichenen Buchstaben des gewünschten Eingabefeldes
- Die Eingabefelder sind verkettet, drücken Sie die im MUI-Voreinstellungsprogramm eingestellte Taste für verkettete Felder (TAB, wenn Sie dort nichts geändert haben).

Tippen Sie jetzt auf der Tastatur den gewünschten Pfad oder Befehl oder beides. Eingetippte Pfade und Befehle werden im obersten und in den unteren vier Eingabefeldern auf ihre Gültigkeit geprüft und falls sie nicht existieren zurückgewiesen.

- Drücken Sie den hinter dem jeweiligen Feld befindlichen Knopf, Sie können dann mittels eines File-Requesters das gewünschte Programm oder Skript auswählen.

Starten Sie TimeGuardian zum ersten mal, so werden Sie einige Felder mit Vorschlägen belegt finden. Ansonsten wird Ihnen die zuletzt abgespeicherte Konfiguration angezeigt.

Außerdem sehen Sie noch vier Knöpfe, mit denen Sie verschiedene Manipulationen an der Konfiguration vornehmen können. Für weitere Informationen siehe Unterkapitel 2.1.5 [Die Knöpfe ‘Speichern’/ ‘Benutzen’], Seite 22 und Unterkapitel 2.1.6 [Die Knöpfe ‘Voreinstellung’/ ‘vorheriger Stand’], Seite 22.

2.1.3.1 Das Eingabefeld ‘Standard Pfad’

In dieses Eingabefeld geben Sie bitte ein, in welchem Verzeichnis oder welcher Schublade das Cronprogramm abspeichern soll, wann der Rechner gebootet hat, wie lange der Rechner pro Tag gelaufen ist und wann der Rechner eingeschaltet war. Die Namen dieser drei Dateien geben Sie in den folgenden Eingabefeldern ein.

Wenn Sie den Pfad ändern wollen, so aktivieren Sie wie oben beschrieben das Eingabefeld und tippen Sie den gewünschten Pfad ein. Der Pfad muß bereits existieren, sonst wird er nicht übernommen. Wenn Sie das Eingabefeld mittels des Knopfes aktivieren, so erscheint ein File-Requester, mit dem Sie auf einfache Weise einen Pfad auswählen können.

Wenn Sie den Knopf ‘Voreinstellung’ drücken, so erscheint hier der Pfad ‘Sys:Tools/’.

2.1.3.2 Das Eingabefeld ‘Neustarts’

Hier müssen Sie die Datei eingeben, in die TGCron speichern soll, wann der Rechner gebootet hat. Wenn sie noch nicht existiert, so wird sie in der weiter oben eingestellten Schublade erzeugt. Die Endung wird automatisch durch das Programm erzeugt und ist ein Punkt gefolgt von der Jahreszahl (im Jahr 1994: ‘.94’). Wenn Sie den Knopf ‘Voreinstellung’ drücken, so erscheint hier der Name ‘Logfile’.

Diese Zeiten stimmen natürlich nur mit den wirklichen Bootzeiten überein, wenn Sie TGCron auch bei jedem booten starten. Wie Sie dies erreichen, siehe Kapitel 4 [Wie installiere ich TimeGuardian?], Seite 35.

Starten Sie **TGCron** nur von Hand, so können Sie beispielsweise jedesmal, wenn Sie an einem bestimmten Projekt arbeiten das Programm aufrufen und haben dann eine genaue Kontrolle, darüber wie lange Sie sich damit beschäftigt haben. Dies können Sie aber auch dadurch erreichen, indem Sie **TGCron** immer starten und sich für jedes Projekt, an dem Sie arbeiten eine bestimmte Konfiguration definieren. Diese rufen Sie dann auf, wenn Sie mit der Arbeit beginnen, ist sie beendet, rufen Sie wieder die Standardkonfiguration auf. Sie können dies einfach mit den Menüpunkten ‘Projekt⇒Speichern als’ und ‘Projekt⇒Öffnen’ realisieren, siehe Unterkapitel 2.1.1.1 [‘Der Menüpunkt Projekt⇒Öffnen’], Seite 7 und Unterkapitel 2.1.1.2 [‘Der Menüpunkt Projekt⇒Speichern als’], Seite 7 für nähere Informationen hierzu.

Die Datei wird im ASCII-Format gespeichert, und kann somit einfach mit jedem Texteditor oder Textanzeigeprogramm geladen werden. Eine Beispieldatei, die ‘**Logfile.94**’ heißt, könnte wie folgt aussehen:

```
Mi    04-Mai-94 15:26
Do     05-Mai-94  8:24
Do     05-Mai-94 14:26
Do     05-Mai-94 15:22
Do     05-Mai-94 16:01
```

Das Datumsformat kann dabei verändert werden, siehe hierfür Unterkapitel 2.1.4.3 [‘Der Schalter ‘Datumsformat’], Seite 20.

2.1.3.3 Das Eingabefeld ‘Rechenzeiten’

Hier müssen Sie die Datei eingeben, in die **TGCron** speichern soll, an welchem Tag der Rechner wie lange eingeschaltet war. Wenn die Datei noch nicht existiert, so wird sie in der weiter oben eingestellten Schublade erzeugt. Die Endung wird automatisch durch das Programm erzeugt und ist ein Punkt gefolgt von der Jahreszahl (im Jahr 1994: ‘.94’). Wenn Sie den Knopf ‘Voreinstellung’ drücken, so erscheint hier der Name ‘UpTime’. Der Eintrag für einen Tag wird erst am folgenden Tag geschrieben, oder am nächsten Tag, an dem der Rechner eingeschaltet wird. Wenn Sie also die Datei anzeigen lassen, erscheint der aktuelle Tag noch nicht.

Die Datei wird im ASCII-Format gespeichert, und kann somit einfach mit jedem Texteditor oder Textanzeigeprogramm geladen werden. Eine Beispieldatei, die ‘**UpTime.94**’ heißt, könnte wie folgt aussehen:

```
Mi    04-Mai-94 Rechenzeit:  2 h  47 min.
```

```
Do    05-Mai-94 Rechenzeit:  2 h  43 min.  
Mo    09-Mai-94 Rechenzeit:  3 h  11 min.
```

Das Datumsformat kann dabei verändert werden, siehe hierfür Unterkapitel 2.1.4.3 [Der Schalter 'Datumsformat'], Seite 20.

2.1.3.4 Das Eingabefeld 'AnAus'

Hier müssen Sie die Datei eingeben, in die TGCron speichern soll, wann und wie lange der Rechner eingeschaltet war. Wenn die Datei noch nicht existiert, so wird sie in der weiter oben eingestellten Schublade erzeugt. Die Endung wird automatisch durch das Programm erzeugt und ist ein Punkt gefolgt von der Jahreszahl (im Jahr 1994: '.94'). Wenn Sie den Knopf 'Voreinstellung' drücken, so erscheint hier der Name 'OnOff'. Der Eintrag für den aktuellen Einschaltvorgang wird erst beim nächsten Einschalten aktualisiert. Wenn Sie also die Datei bearbeiten, erscheint die letzte Einschaltzeit z.B. mit der Zeile: `System eingeschaltet: Do 05-Mai-94 14:26`.

Die Datei wird im ASCII-Format gespeichert, und kann somit einfach mit jedem Texteditor oder Textanzeigeprogramm geladen werden. Eine Beispieldatei die 'OnOff.94' heißt, könnte wie folgt aussehen:

```
System eingeschaltet: Mi    04-Mai-94 17:38  
Neustarts: 0  
System ausgeschaltet: Mi    04-Mai-94 19:26  
  
System eingeschaltet: Do    05-Mai-94  8:24  
Neustarts: 0  
System ausgeschaltet: Do    05-Mai-94  9:25  
  
System eingeschaltet: Do    05-Mai-94 14:26  
Neustarts: 2  
System ausgeschaltet: Do    05-Mai-94 16:11
```

Das Datumsformat kann dabei verändert werden, siehe hierfür Unterkapitel 2.1.4.3 [Der Schalter 'Datumsformat'], Seite 20.

Wann der Rechner ausgeschaltet wurde, und wann nur ein Warmstart vorliegt entscheidet das Programm anhand der eingestellten Startzeit, siehe Unterkapitel 2.1.4.1 [Der Schieberegler 'Startzeit'], Seite 19, für mehr Informationen.

2.1.3.5 Das Eingabefeld ‘Einmal am Tag’

Hier können Sie eine Datei auswählen, die einmal täglich ausgeführt wird. Die Datei wird nur einmal am Tag ausgeführt, egal wann der Rechner eingeschaltet wird. Sollte der Rechner über Mitternacht eingeschaltet sein, wird sie kurz nach Mitternacht ausgeführt. Dieser Eintrag ist also nicht geeignet um an seiner Mailbox zu pollen, da die Zeit wann dies geschieht hier nicht festgelegt ist. Der Eintrag ist eher dazu gedacht, einmal am Tag ein Backup wichtiger Dateien machen zu lassen, oder täglich einmal (und nicht bei jedem booten wie in der ‘Startup-Sequence’) die Datenbank für die Dateisuche zu aktualisieren.

Wenn Sie den rechts des Eingabefeldes befindlichen Knopf drücken, so erscheint ein File-Requester, mit dem Sie die Datei auswählen können. Es ist möglich hier ein ausführbares Programm oder eine Skriptdatei im ASCII-Format zu wählen. Sollten Sie ein Skript wählen, so ist es notwendig, das ‘S-Flag’ zu setzen. Heißt das Skript beispielsweise ‘Einmal_Tag’ und ist im Verzeichnis ‘S:’ gespeichert, so geben Sie im CLI ein: ‘protect S:Einmal_Tag s add’.

Ein Beispielskript könnte wie folgt aussehen:

```
;Skript einmal am Tag
dir all sys: > T:.directorytree ;für das schnelle finden von Files
copy T:.directorytree sys:
delete T:.directorytree
```

Die Befehle werden dabei automatisch entkoppelt, d.h. Sie werden im Hintergrund gestartet. Eine Konstruktion wie ‘run < nil: > nil: Befehl’ ist somit unnötig. Bevor Sie eine Befehlszeile in ein Skript einfügen, sollten Sie genau die gleiche Zeile zuvor von einer ‘Shell’ aus starten, um zu überprüfen, ob sich der Befehl wie gewünscht verhält. Ist dies nicht erfolgreich, so können Sie den Befehl aus dem Skript heraus starten, und die Ausgaben des Befehls auf eine Datei umleiten: ‘Befehl > sys:.logfile’. Die Datei ‘sys:.logfile’ können Sie dann mit einem Editor laden und die gegebenenfalls enthaltenen Fehlermeldungen analysieren (Sie können diese Datei auch von einer ‘Shell’ mit ‘type sys:logfile’ betrachten).

2.1.3.6 Das Eingabefeld ‘Einmal im Jahr’

Hier können Sie eine Datei auswählen, die einmal jährlich ausgeführt wird. Die Datei wird nur einmal im Jahr ausgeführt, egal wann der Rechner das erste Mal eingeschaltet wird. Sollte der Rechner über den Jahreswechsel eingeschaltet sein, wird sie kurz nach Mitternacht ausgeführt. Diesen Eintrag könnten Sie beispielsweise dazu benutzen, die Dateien, die letztes Jahr vom Cron Programm

erzeugt wurden, in ein anderes Verzeichnis zu kopieren, damit im Eingabefeld ‘Standard-Pfad’ angegebenen Pfad nur die aktuellen Dateien zu finden sind.

Wenn Sie den rechts des Eingabefeldes befindlichen Knopf drücken, so erscheint ein File-Requester, mit dem Sie die Datei auswählen können. Es ist möglich, hier ein ausführbares Programm oder eine Skriptdatei im ASCII-Format zu wählen. Sollten Sie ein Skript wählen, so müssen Sie das ‘S-Flag’ setzen. Heißt das Skript beispielsweise ‘Einmal_Jahr’ und ist im Verzeichnis ‘S:’ gespeichert, so geben Sie im CLI ein: ‘protect S:Einmal_Jahr s add’.

Ein Beispielskript, das die letztjährigen Dateien aus dem Verzeichnis ‘Sys:Tools’ in ein neues Verzeichnis ‘Sys:Tools/Store’ kopiert, könnte wie folgt aussehen (Das Verzeichnis ‘Store’ wird dabei automatisch erzeugt, wenn das Verzeichnis ‘Sys:Tools’ schon existiert):

```
;Skript einmal pro Jahr
copy Sys:Tools/LogFile.?? Sys:Tools/Store quiet
delete Sys:Tools/LogFile.?? quiet
copy Sys:Tools/UpTime.?? Sys:Tools/Store quiet
delete Sys:Tools/UpTime.?? quiet
copy Sys:Tools/OnOff.?? Sys:Tools/Store quiet
delete Sys:Tools/OnOff.?? quiet
```

Die verwendeten Namen und Pfade, sind die durch den Knopf ‘Voreinstellung’ bereitgestellten. Sollten Sie andere Namen für Ihre Dateien ausgewählt haben und dieses Skript verwenden wollen, so müssen Sie das Skript entsprechend ändern.

2.1.3.7 Das Eingabefeld ‘Zeituhr fest’

Hier können Sie eine *CronTab*²-Datei auswählen, in der steht, zu welchem Zeitpunkt bestimmte Aktionen durchgeführt werden sollen. Es muß sich hier um eine Datei im ASCII-Format handeln, die einen bestimmten Aufbau besitzt, der im folgenden genauer erklärt wird. Die aufgeführten Programme bzw. Skripte werden dabei zum angegebenen Zeitpunkt ausgeführt. Es ist dabei möglich Muster anzugeben, bzw. bestimmte Tage, Monate, ...

² Das Format ist dabei wie unter Un*x

Wenn Sie den rechts des Eingabefeldes befindlichen Knopf drücken, so erscheint ein File-Requester, mit dem Sie die Datei auswählen können. Sie können in diesem Eingabefeld nur Einstellungen ändern bzw. vornehmen, wenn Sie auf der Seite ‘Zeit Einstellung’ beim Schalter ‘Typ’ die Funktion ‘Zeitpunkt’ oder ‘Zeitpunkt & Intervall’ eingestellt haben. Ansonsten erscheint das Eingabefeld mit einem Schatten überlagert.

Eine Beispieldatei könnte wie folgt aussehen:

```
; TimeGuardian CronTable
;
;55 23 * * * RequestChoice TimerRequest "Jetzt ist es 23:55 " "Was schon ?!"
;
59 19 * * 1-5 s:Tagesschau
;
0,15,30,45 * * * * "newshell con:82/175/550/90/UpTime from batch:saytime"
;
```

Beginnt die Zeile mit einem ‘;’, so wird sie ignoriert. Dies kann verwendet werden um Kommentarzeilen einzufügen oder Aktionen nicht auszuführen, wie der in der dritten Zeile von oben befindliche Befehl ‘RequestChoice’.

Soll eine Datei zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgeführt werden, so muß die Zeile nach folgendem Befehlszeilenmuster aufgebaut sein:

‘<Minute> <Stunde> <Tag> <Monat> <Wochentag> <Pfad/<Befehl|Skript>>’. Die Entscheidung, ob ein Befehl ausgeführt wird, geschieht dabei folgendermaßen: Alle fünf Parameter für die Festlegung des Zeitpunkts werden miteinander **Und**- verknüpft, das bedeutet, daß der Befehl nur dann ausgeführt wird, wenn alle fünf Parameter zutreffen.

Es folgen nun die genauen Beschreibungen für die einzelnen Befehlsmuster. Dabei haben folgende Zeichen eine bestimmte Bedeutung:

- ‘<>’:
Der Parameter in spitzen Klammer muß angegeben werden.
- ‘|’:
Der senkrechte Strich trennt alternative Parameter.
- ‘[]’:
Der Parameter in eckigen Klammern kann wahlweise angegeben werden.
- ‘...’:

Drei aufeinanderfolgende Punkte bedeuten, daß der Parameter davor bei Bedarf wiederholt angegeben werden kann.

- **<Minute>**

Das vollständige Muster sieht wie folgt aus:

```
<*<Min>[<Min>|<Min-Min>...]|<Min-Min>[<Min>|<Min-Min>...]>
```

Der Wert für 'Min' ist dabei jeweils aus dem Bereich von 0 bis 59 zu wählen. Es folgt nun eine genaue Erklärung der einzelnen zu verwendenden Möglichkeiten:

1. **'*':**

Geben Sie an dieser Stelle einen Stern an, so wird der Befehl zu jeder Minute ausgeführt.

2. **'Min':**

Sie können einen Zeitpunkt angeben, zu dem der Befehl ausgeführt wird

3. **'Min-Min':**

Sie können einen beliebigen Bereich angeben, während dem der Befehl ausgeführt wird. Dabei muß gelten, daß der erste Wert für 'Min' kleiner oder gleich dem zweiten Wert für 'Min' sein muß.

4. **'<Min>,<Min-Min>,...,<Min>':**

Sie können beliebige Zeitpunkte und Bereiche durch Kommas getrennt angeben, zu denen der Befehl ausgeführt werden soll.

Beispiel: `'0,5,10,15-20,30,45-50 * * * * Befehl'`

Dies würde etwa bedeuten, daß der Befehl zur vollen Stunde, fünf Minuten, zehn Minuten und 30 Minuten nach der vollen Stunde und in den Bereichen von 15 bis 20 und von 45 bis 50 jede Minute nach der vollen Stunde ausgeführt wird. Der Befehl wird jeden Tag ausgeführt.

- **<Stunde>**

Das vollständige Muster sieht wie folgt aus:

```
<*<Std>[<Std>|<Std-Std>...]|<Std-Std>[<Std>|<Std-Std>...]>
```

Der Wert für 'Std' ist dabei jeweils aus dem Bereich von 0 bis 23 zu wählen. Für eine genauere Erklärung des Parameters 'Stunde' siehe Parameter 'Minute', da beide Parameter ein identisches Muster besitzen.

Beispiel: `'* 0,3,6,9,12,15,18,21 * * * Befehl'`

Dies würde etwa bedeuten, daß der Befehl alle drei Stunden ausgeführt wird. Während dieser Stunden wird der Befehl jede Minute ausgeführt, da ein Stern für die Minuten verwendet wurde!

- **<Tag>**

Das vollständige Muster sieht wie folgt aus:

```
<*<Tag>[<Tag>|<Tag-Tag>...]|<Tag-Tag>[<Tag>|<Tag-Tag>...]>
```

Der Wert für 'Tag' ist dabei jeweils aus dem Bereich von 1 bis 31 zu wählen. Für eine genauere Erklärung des Parameters 'Tag' siehe Parameter 'Minute', da beide Parameter ein identisches Muster besitzen.

Beispiel: `* * 5-10,20-25 * * Befehl`

Dies würde etwa bedeuten, daß der Befehl am fünften bis 10. eines Monats und am 20. bis 25. eines Monats ausgeführt wird. An diesen Tagen wird der Befehl jede Minute ausgeführt!

- `<Monat>`

Das vollständige Muster sieht wie folgt aus:

`<*<Monat>|Mon[[,Mon]|[,Mon-Mon]...]|Mon-Mon[[,Mon]|[,Mon-Mon]...]>`

Der Wert für 'Mon' ist dabei jeweils aus dem Bereich von 1 bis 12 zu wählen. Für eine genauere Erklärung des Parameters 'Monat' siehe Parameter 'Minute', da beide Parameter ein identisches Muster besitzen.

Beispiel: `* * * 1,5-7 * Befehl`

Dies würde etwa bedeuten, daß der Befehl im Januar und von Mai bis Juli ausgeführt wird. In diesen Monaten aber zu jeder Minute an jedem Tag!

- `<Wochentag>`

Das vollständige Muster sieht wie folgt aus:

`<*<Wochentag>|Wo[[,Wo]|[,Wo-Wo]...]|Wo-Wo[[,Wo]|[,Wo-Wo]...]>`

Der Wert für 'Wo' ist dabei jeweils aus dem Bereich von 1 bis 7 zu wählen. 1 entspricht dem Montag und 7 dem Sonntag. Für eine genauere Erklärung des Parameters 'Wochentag' siehe Parameter 'Minute', da beide Parameter ein identisches Muster besitzen.

Beispiel: `* * * * 1-5 Befehl`

Dies würde etwa bedeuten, daß der Befehl von Montag bis Freitag ausgeführt wird und zwar jede Minute.

- `<Pfad/<Befehl|Skript>>`

Hier geben Sie den Befehl ein, der ausgeführt werden soll. Sie müssen immer den vollständigen Pfad angeben, wo dieser Befehl zu finden ist. In obigem Beispiel in Zeile sieben der Befehl 'newshe11' benötigt keinen Pfad, da es sich um einen **internen** Befehl handelt, der nicht von einem Datenträger nachgeladen werden braucht. Systemkommandos, die im Verzeichnis 'C:' gespeichert sind, benötigen ebenfalls keine Pfadangabe.

- Beispiele:

1. `* * * * * "dir >> t:test sys:tools"`

Dieser Befehl wird jede Minute ausgeführt.

2. `'0,30 8-16 * * 1-5 s:Gong'`

Dieses Skript wird jeden Montag bis Freitag von acht bis 16 Uhr zu jeder vollen Stunde und zu jeder halben Stunde ausgeführt.

3. `'0 15 24 12 * execute "s:Heilig Abend"'`

Dieses Skript wird um 15.00 Uhr am 24. Dezember ausgeführt.

4. `'0 20 15,16 4 7 s:Beispiel'`

Dieses Skript wird am 15. und 16. April um 20.00 Uhr ausgeführt (wenn dies ein Sonntag ist). Natürlich können nicht zwei aufeinanderfolgende Tage ein Sonntag sein, aber dieses Beispiel soll die **Und**- Verknüpfung verdeutlichen.

Werden Skriptdateien aufgerufen, so muß bei diesen das **‘S-Flag’** gesetzt sein (Um dieses **‘S-Flag’** beim Skript **‘Tagesschau’**, das im **‘s:’**-Verzeichnis ist, zu setzen, geben Sie folgendes im CLI ein: **‘protect s:Tagesschau s add’**). Oder Sie können Skriptdateien mit dem Befehl **‘execute’** aufrufen wie im dritten Beispiel (hier muß das **‘S-Flag’** nicht gesetzt sein). Haben Sie Probleme mit Programmen oder Skripten, die nicht wie gewünscht ausgeführt werden, so überprüfen Sie, ob im Befehl Leerzeichen enthalten sind. Wenn das der Fall ist setzen Sie den Befehl oder Teile des Befehls in Anführungszeichen. Testen Sie den gewünschten Befehl in einem **‘Shell’**- Fenster, bevor Sie ihn Ihrem Skript benutzen.

2.1.3.8 Das Eingabefeld **‘Zeituhr intervall’**

Hier können Sie eine Datei auswählen, die in regelmäßigen Abständen ausgeführt wird. Diese Einstellung eignet sich z.B. dazu, das Projekt, an dem Sie gerade arbeiten, in regelmäßigen Abstände zu sichern, oder Sie jede Stunde die Sie schon wieder am Computer sitzen, daran zu erinnern. Die Zeiten, zu denen das passiert sind immer relativ zur Bootzeit, d.h. (Bootzeit + n * Intervall). Um das Intervall zu ändern, siehe Unterkapitel 2.1.4.6 [Die Schieberegler **‘Stunden’/ ‘Minuten’**], Seite 22.

Wenn Sie den rechts des Eingabefeldes befindlichen Knopf drücken, so erscheint ein File-Requester, mit dem Sie die Datei auswählen können. Sie können in diesem Eingabefeld nur Einstellungen ändern bzw. vornehmen, wenn Sie auf der Seite **‘Zeit Einstellung’** beim Schalter **‘Typ’** die Funktion **‘Intervall’** oder **‘Zeitpunkt & Intervall’** eingestellt haben. Ansonsten erscheint das Eingabefeld mit einem Schatten überlagert. Es ist möglich hier ein ausführbares Programm oder eine Skriptdatei im ASCII-Format zu wählen. Sollten Sie ein Skript wählen, so muß das **‘S-Flag’** nicht gesetzt sein. Dieses Flag wird automatisch vom Programm gesetzt.

2.1.4 Die Seite **‘Zeit Einstellung’**

Diese Seite erscheint durch verschiedene Aktionen auf der grafischen Benutzeroberfläche:

- Druck auf den Knopf **‘Zeit Einstellung’**
- Auswahl des Menüeintrags **‘Seiten⇒Zeit Einstellung’**
- Druck der Tastenkombination **AMIGA 3**
- Druck der Tastenkombination **RALT SPACE**, wenn Sie auf der Seite **‘Pfad Einstellung’** sind
- Druck der Tastenkombination **LALT SPACE**, wenn Sie auf der Seite **‘Hauptstatistik’** sind

Auf dieser Seite können Sie die Zeiten einstellen, auf die `TGCron` zugreift. Außerdem welches Datumsformat, welche Sprache und welche Art von Alarm sie benutzen möchten. Sie sehen drei verschiedene Schalter und vier verschiedene Schieberegler. Die entsprechenden Werte können Sie auf verschiedene Art und Weise ändern:

- Schieberegler
 - Klicken Sie mit der Maus auf einen Schieberegler, und bewegen Sie bei gedrückter Maustaste die Maus nach links und rechts, der Knopf folgt der Mausbewegung. Haben Sie den gewünschten Wert erreicht, lassen Sie den Mausknopf los.
 - Drücken Sie auf der Tastatur den entsprechenden unterstrichenen Buchstaben des Schiebereglers: Der Knopf bewegt sich nach rechts
 - Drücken Sie auf der Tastatur den entsprechenden unterstrichenen Buchstaben des Schiebereglers und gleichzeitig eine `SHIFT`-Taste: Der Knopf bewegt sich nach links
- Schalter
 - Aktivieren Sie den Schalter durch Mausklick und halten Sie die Maustaste gedrückt: Wählen Sie jetzt den gewünschten Eintrag aus (Aktivierung im Textbereich)
 - Aktivieren Sie den Schalter durch Mausklick: der nächste Eintrag wird ausgewählt (Aktivierung im Bildbereich oder Textbereich)
 - Drücken Sie den unterstrichenen Buchstaben auf der Tastatur: der nächste Eintrag wird aktiviert
 - Drücken Sie den unterstrichenen Buchstaben auf der Tastatur und eine `SHIFT`-Taste: der vorhergehende Eintrag wird aktiviert

Starten Sie `TimeGuardian` zum ersten mal, so sind die Voreinstellungen zu sehen. Ansonsten wird Ihnen die zuletzt abgespeicherte Konfiguration angezeigt.

2.1.4.1 Der Schieberegler ‘Startzeit’

Mit diesem Schieberegler müssen Sie die Zeit in Minuten einstellen, die Ihr Rechner zum booten benötigt, gerundet auf die nächste ganze Minute. Benötigt Ihr Rechner zwei Minuten und 30 Sekunden zum booten, so stellen Sie den Wert drei ein. Dies ist notwendig, damit das Hintergrundprogramm entscheiden kann, ob nur ein Reset vorliegt oder ob der Rechner ausgeschaltet war. Ist die zeitliche Differenz zwischen dem letzten gespeicherten Wert und der aktuellen Uhrzeit, abzüglich der Zeit die zum booten benötigt wird, größer als die im Schieberegler ‘Schrittweite’ eingestellte Zeit, so wird ein Einschalten angenommen, ansonsten ein Reset.

2.1.4.2 Der Schieberegler ‘Schrittweite’

Dieser Wert ist das Intervall in Minuten, zu dem das Hintergrundprogramm jeweils abspeichert, wann der Rechner noch eingeschaltet war. Um so kleiner Sie den Wert wählen um so genauer stimmen die Werte, die in den auf der Seite ‘Pfad Einstellung’ ausgewählten Dateien stehen. Wählen Sie als Schrittweite etwa zwei, so wird alle zwei Minuten abgespeichert, wann der Rechner noch lief. Der Fehler, mit dem dieser Wert zwangsläufig behaftet ist, ist dann maximal zwei Minuten. Umso größer der Wert ist, desto ungenauer ist auch der angenommene Ausschaltzeitpunkt, da hier der letzte gespeicherte Wert für einen laufenden Rechner genommen wird.

2.1.4.3 Der Schalter ‘Datumsformat’

Mit diesem Schalter können Sie neun verschiedene Datumsformate auswählen, die dann bei der Speicherung der Zeit berücksichtigt werden. Das Speicherformat ist das jeweils angezeigte. Folgende Formate stehen zur Verfügung:

‘tt-mm-jj’, ‘tt.mm.jj’, ‘tt/mm/jj’,
‘mm-tt-jj’, ‘mm.tt.jj’, ‘mm/tt/jj’,
‘jj-mm-tt’, ‘jj-mm-tt’, ‘jj-mm-tt’.

Dabei bezeichnet ‘tt’ den Tag des Monats, ‘mm’ das Monatskürzel und ‘jj’ die letzten beiden Stellen des Jahres. Das Monatskürzel wird in der eingestellten Sprache abgespeichert.

2.1.4.4 Der Schalter ‘Lokalisierung’

Dieser Schalter bezieht sich auf die Sprache des Hintergrundprogramms TGCron und dessen Dateiausgabe. Das Konfigurationsprogramm läuft **immer** in der in den Preferences eingestellten Landessprache (dafür muß natürlich eine entsprechende Datei ‘TimeGuardian.catalog’ im Verzeichnis ‘Locale:Catalogs/Sprache’ existieren); oder in Englisch, wenn Sie eine Workbench < 2.1 verwenden.

Es sind sechs verschiedene Einstellungen für den Schalter möglich:

- lokalisiert:
Benutzen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine lokalisierte Workbench laufen haben und auch die

Dateien für die Zeitüberwachungsfunktionen in der lokalisierten Sprache geschrieben werden sollen (Wochentage, Monatskürzel, ...).

- englisch:
Bei dieser und den folgenden Einstellungen erscheinen die Texte der Dateien für die Zeitüberwachungsfunktionen in der jeweils gewählten Sprache geschrieben.
- deutsch, französisch, italienisch, spanisch:
Zeitüberwachungsdateien: in der gewählten Sprache.

Wenn Sie daran interessiert sind, die Texte für die Oberfläche oder die Texte für die Zeitüberwachungsdateien in eine der oben genannten Sprachen oder eine andere Sprache zu übersetzen, so setzen Sie sich bitte mit einer der Adressen in Verbindung, bei denen Sie sich auch registrieren lassen können, siehe Unterkapitel 1.5 [Wie kann ich mich registrieren lassen?], Seite 3. Als Belohnung erhalten Sie eine registrierte Version des Programmpakets **TimeGuardian**, wenn Sie die komplette Oberfläche und die Zeitüberwachungsfunktionen übersetzen. Damit Ihre Mühen nicht umsonst sind, setzen Sie sich **unbedingt** vorher mit einer der oben genannten Adressen in Verbindung!!!

2.1.4.5 Der Schalter ‘Typ’

Mit diesem Schalter können sie einstellen, welche Arten von Aktionen ausgelöst werden sollen. Das Hintergrundprogramm führt die Programme/Skripte ‘Einmal am Tag’, ‘Einmal im Jahr’, aus und protokolliert die Rechenzeiten mit, unabhängig von den folgenden Einstellungen. Die Möglichkeiten, zwischen denen Sie wählen können sind wie folgt:

- Keiner:
Das bedeutet, daß weder das Programm/Skript im Eingabefeld ‘**Zeituhr fest**’ noch das Programm/Skript im Eingabefeld ‘**Zeituhr Intervall**’ ausgeführt werden.
- Zeitpunkt:
Nur das Skript im Eingabefeld ‘**Zeituhr fest**’ wird abgearbeitet. Es können hier praktisch beliebige und beliebig viele Zeitpunkte im Skript stehen. Siehe Unterkapitel 2.1.3.7 [Das Eingabefeld ‘**Zeituhr fest**’], Seite 14, für den Aufbau des Skripts.
- Intervall:
Nur das Programm/Skript ‘**Zeituhr Intervall**’ wird im eingestellten Intervall wiederholt abgearbeitet.
- Zeitpunkt & Intervall:
Beide bereits oben beschriebenen Skripte werden abgearbeitet.

2.1.4.6 Die Schieberegler ‘Stunden’/ ‘Minuten’

Hier können Sie die Intervalldauer einstellen, in der das Skript ‘**Zeituhr Intervall**’ regelmäßig abgearbeitet wird. Die Einstellung erfolgt dabei getrennt nach Stunden und Minuten. Stellen Sie den Schieberegler ‘**Stunden**’ auf 0 und den Schieberegler ‘**Minuten**’ auf 15, so wird jede viertel Stunde das Programm/Skript ‘**Zeituhr Intervall**’ ausgeführt. Sie können bei diesen beiden Reglern nur Werte einstellen, wenn Sie diese Möglichkeit der Zeituhraktivierung auch eingestellt haben (siehe Unterkapitel 2.1.4.5 [Der Schalter ‘**Typ**’], Seite 21).

2.1.5 Die Knöpfe ‘Speichern’/ ‘Benutzen’

Betätigen Sie den Knopf ‘**Speichern**’ oder dessen Tastaturkürzel, so speichert das Programm die Voreinstellungen so ab, daß Sie auch nach dem nächsten booten wieder verwendet werden (Die Voreinstellungen werden ins Verzeichnis ‘**ENVARC:**’ und ‘**ENV:**’ unter dem Namen ‘**TimeGuardian.config**’ gespeichert).

Drücken Sie den Knopf ‘**Benutzen**’ so werden die Voreinstellungen ins Verzeichnis ‘**ENV:**’ unter dem selben Namen wie oben gespeichert. Die Einstellungen sind aber nur bis zum nächsten booten wirksam, dann werden die Einstellungen verwendet, die Sie zuvor mit ‘**Speichern**’ gesichert haben. Im Gegensatz zu den Standard Preferences Programmen wird das Programm **TimeGuardian** nicht verlassen, wenn Sie ‘**Speichern**’ oder ‘**Benutzen**’ betätigen, sondern erst bei Aktivierung des Knopfes ‘**Ende**’.

2.1.6 Die Knöpfe ‘Voreinstellung’/ ‘vorheriger Stand’

Wenn Sie den Knopf ‘**Voreinstellung**’ betätigen, so erscheinen die Standardeinstellungen des Programms, d.h. die Werte die nach der Installation und dem erstmaligen Aufruf vorgeschlagen werden.

Mit dem Knopf ‘**vorheriger Stand**’ können Sie die Änderungen, die sie in den Voreinstellungen gemacht haben rückgängig machen. Dies geht solange Sie noch nicht einen der beiden Knöpfe ‘**Speichern**’ oder ‘**Benutzen**’ betätigt haben. Es erscheinen dann die Einstellungen, die Sie das letzte Mal mit ‘**Benutzen**’ oder ‘**Speichern**’ gesichert haben.

2.1.7 Die Seite ‘Hauptstatistik’

Diese Seite erscheint durch verschiedene Aktionen auf der grafischen Benutzeroberfläche:

- Druck auf den Knopf ‘Hauptstatistik’
- Auswahl des Menüeintrags ‘Seiten⇒Hauptstatistik’
- Druck der Tastenkombination **AMIGA 4**
- Druck der Tastenkombination **RALT SPACE**, wenn Sie auf der Seite ‘Zeit Einstellung’ sind
- Druck der Tastenkombination **LALT SPACE**, wenn Sie auf der Seite ‘Tagesstatistik’ sind

Auf dieser Seite finden Sie eine Statistik, die Ihnen anzeigt, an welchen Tagen ihr Rechner im aktuellen Kalenderjahr jeweils wie lange eingeschaltet war. Sollten Sie mehrere Projekte mit **TimeGuardian** mitprotokollieren, beziehen sich die Angaben auf das jeweilige aktuelle Projekt. Im unteren Feld steht die Gesamtsumme der Tage und Stunden. Im oberen Feld stehen die einzelnen Tage aufgelistet mit ihrer jeweiligen Rechenzeit. Sie können sich im oberen Teil der Statistik auf verschiedene Art und Weise bewegen:

- Drücken Sie die Taste **TAB** und benutzen anschließend die Tasten **PFEIL HOCH** oder **PFEIL RUNTER**: Bei jedem Tastendruck verschiebt sich der Balken um einen Tag nach oben oder unten
- Klicken Sie mit der Maus auf den gewünschten Tag
- Verschieben Sie mit der Maus den Schiebepalken auf der rechten Seite und klicken Sie mit der Maus auf den gewünschten Tag
- Drücken Sie mit der Maus auf die am Schiebepalken befindlichen Knöpfe und klicken Sie mit der Maus auf den gewünschten Tag

Haben Sie den gewünschten Tag über den Sie nähere Informationen benötigen, auf eine der oben genannten Methoden ausgewählt, so können Sie auf mehrere Arten auf die Seite ‘Tagesstatistik’ wechseln, die diese Informationen darstellt:

- Druck der Taste **RETURN** (der bereits hervorgehobene Tag wird angezeigt)
- Doppelklick auf den gewünschten Tag (dies funktioniert auch bei einem noch nicht ausgewählten Tag)

2.1.8 Die Seite ‘Tagesstatistik’

Diese Seite erscheint durch verschiedene Aktionen auf der grafischen Benutzeroberfläche:

- Druck auf den Knopf ‘Tagesstatistik’
- Auswahl des Menüeintrags ‘Seiten⇒Tagesstatistik’
- Druck der Tastenkombination **AMIGA 5**
- Druck der Taste **RETURN** auf der Seite ‘Hauptstatistik’
- Doppelklick auf einen Tag auf der Seite ‘Hauptstatistik’
- Druck der Tastenkombination **RALT SPACE**, wenn Sie auf der Seite ‘Hauptstatistik’ sind
- Druck der Tastenkombination **LALT SPACE**, wenn Sie auf der Seite ‘Über’ sind

Diese Seite ist in drei Bereiche aufgeteilt, im obersten können Sie mittels eines Schalters auswählen, was Sie vom ausgewählten Tag in der Mitte sehen wollen:

- **AnAus:**
Dies zeigt, wann der Rechner jeweils eingeschaltet wurde, wieviele Resets stattfanden und wann der Rechner wieder ausgeschaltet wurde. Die Genauigkeit des Ausschaltzeitpunkts hängt dabei stark vom Wert ‘Schrittweite’ ab, siehe Unterkapitel 2.1.4.2 [Der Schieberegler ‘Schrittweite’], Seite 20, für weitere Informationen dazu.
- **Neustarts:**
Hier sind die Zeiten vermerkt, zu denen der Rechner gebootet hat.

Im unteren Teil wird angezeigt, wie oft der Rechner eingeschaltet wurde (AnAus Zyklen) und wie oft Resets stattfanden (Warmstarts). Sollten nicht alle Einträge auf einmal zu sehen sein, können Sie wie auf der Seite ‘Hauptstatistik’ mit der Maus den Schieberegler betätigen und so alle Einträge ansehen. Um zwischen der Darstellung für ‘AnAus’ und ‘Neustarts’ zu wechseln, können Sie die Taste **SPACE** benutzen.

2.1.9 Der Knopf ‘Cron entfernen’

Mit diesem Knopf können Sie das Hintergrundprogramm **TGCron** abbrechen. Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage, ob Sie das Programm entfernen wollen. Antworten Sie mit ‘Ja’ dann wird das Programm zur nächsten vollen Minute entfernt. Antworten Sie mit ‘Nein’ so läuft das Programm weiter.

2.1.10 Der Knopf ‘Ende’

Sie können das Programm mit Hilfe dieses Knopfes verlassen. Wenn Sie die Voreinstellungen verändert, aber noch nicht gespeichert haben, erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Beantworten Sie diese mit ‘Ja’, so wird das Programm ohne abspeichern beendet. Beantworten Sie diese mit ‘Nein’ oder RETURN, so verlassen Sie das Programm nicht, Sie können nun ‘Speichern’ auswählen und das Programm dann erneut beenden.

2.1.11 Die Online-Hilfe

Die Online-Hilfe ist eine Möglichkeit um einfach und schnell Hilfe zu bekommen bei der Bedienung der grafischen Benutzeroberfläche. Um diese Fähigkeit nutzen zu können muß sich die ‘amigaguide.library’ in Ihrem ‘LIBS:’-Verzeichnis befinden. Ist dies nicht der Fall können Sie die Online-Hilfe leider nicht benutzen. Wenn Sie die ‘amigaguide.library’ beziehen möchten, siehe Unterkapitel 3.3 [Wo bekomme ich den Amiga-Guide?], Seite 34.

Haben Sie oben genannte Dateien richtig auf Ihrem System installiert so können Sie, wenn Sie nähere Informationen zu einem Bedienelement auf der grafischen Benutzeroberfläche wünschen den Maus-Zeiger über dieses Element positionieren (nicht den Mausknopf drücken) und anschließend die Taste HELP auf der Tastatur drücken. Es erscheint nun der zu diesem Bedienelement passende Text aus der Anleitung.

2.1.12 Der AREXX-Port

Momentan stellt das Programm nur die Standard-Befehle für eine MUI-Applikation zur Verfügung:

- QUIT
- HIDE
- SHOW
- INFO
- HELP

Für nähere Informationen siehe *MUI.guide* aus der Distribution für MUI.

2.1.13 Was bedeuten die Fehlermeldungen?

- **‘Sie können noch nicht aufhören, da noch ASL Requester offen sind.’**
Das bedeutet, daß vom Programm aus ein Requester geöffnet wurde, der geschlossen werden muß, bevor Sie das Programm verlassen können.
- **‘Sie haben Einstellungen verändert ohne sie abzuspeichern Wollen Sie wirklich aufhören?’**
Das bedeutet, daß Sie noch nicht den Knopf **‘Speichern’** betätigt haben, nachdem Sie die Einstellungen geändert haben. Speichern Sie die Einstellungen, bevor Sie das Programm erneut verlassen.
- **‘TGCron wurde noch nicht gestartet!’**
Das bedeutet, daß Sie das Hintergrundprogramm TGCron noch nicht gestartet haben, die Änderung der Konfiguration, wird also keinerlei Wirkung zeigen. Starten Sie TGCron, damit die neue Konfiguration auch benutzt wird.
- **‘Das File existiert bereits! Soll ich es überschreiben?’**
Die Datei, die Sie abspeichern möchten, existiert bereits unter gleichem Namen. Wenn Sie **‘Ja’** anwählen, wird die alte Datei überschrieben, bei **‘Nein’** müssen Sie einen anderen Namen wählen und dann erneut abspeichern.
- **‘Wollen Sie TimeGuardianCron entfernen?’**
Wenn Sie das Hintergrundprogramm TGCron entfernen wollen, wählen Sie **‘Ja’** ansonsten **‘Nein’**.
- **‘Sie müssen ein Logdatenfile definieren, ein Leerstring ist nicht erlaubt!’**
Sie haben in einem Eingabefeld nichts eingegeben, dies ist hier nicht erlaubt. Es muß ein Name für die betreffende Datei eingegeben werden.
- **‘Konfigurations-File: * ist nicht gültig!’**
Die Datei * ist keine gültige Konfigurationsdatei, geben Sie eine andere Datei an.
- **‘Konnte Konfigurations-File: * nicht laden Werde Grundeinstellungen benutzen!’**
Die Datei * konnte nicht geladen werden. Das Programm verwendet die Werte, die beim Druck auf den Knopf **‘Voreinstellung’** erscheinen. um den Fehler zu beheben, stellen Sie eine Ihren Bedürfnissen entsprechende Konfiguration ein und aktivieren den Knopf **‘Speichern’**.

2.2 Das Programm TGCron

TGCron ist das Programm, das die eigentliche Arbeit verrichtet. Sobald Sie ihre Voreinstellungen mit dem Programm TimeGuardian eingestellt haben, können Sie TGCron starten. Je nachdem, was

Sie eingestellt haben, führt das Programm die entsprechenden Programme oder Skripte aus und protokolliert die Einschaltzeiten des Rechners. Das Programm benötigt, wenn es gestartet wird, nahezu keine Rechenzeit. Während es auf das nächste Ereignis wartet, benötigt es **keine** Rechenzeit, nur nach dem Start und dann, wenn es zur vollen Minute die verschiedenen Dateien schreibt und untersucht, was für Ereignisse ausgeführt werden sollen.

2.2.1 Was macht TGCron?

TGCron ist ein Programm, das dazu gedacht ist, permanent im Hintergrund zu laufen und dabei vom Benutzer spezifizierte Aktionen auszuführen. Das wird in der Regel so aussehen, daß vom Benutzer gewünschte Programme oder Programmskripte gestartet werden. Außerdem protokolliert das Programm mit einstellbarer Genauigkeit die Zeiten mit, wann der Rechner eingeschaltet war und wann er gebootet hat. Damit das Programm auch die gewünschten Aktionen durchführt, müssen die Voreinstellungen auf Ihren Rechner konfiguriert werden. Wie Sie dies machen können, siehe Unterkapitel 2.1 [Das Programm TimeGuardian], Seite 5. Für nähere Erklärungen, zu den verschiedenen Dateien, siehe Unterkapitel 2.1.3 [Die Seite 'Pfad Einstellung'], Seite 9 und Unterkapitel 2.1.4 [Die Seite 'Zeit Einstellung'], Seite 18.

TGCron sucht beim Start folgende Dateien:

- Diese Files bei jedem Start (booten):
 - '**ENV:TimeGuardian.config**'
In dieser Datei speichert das Programm TimeGuardian die aktuellen Voreinstellungen, TGCron liest sie daraus ein.
 - '**s:TimeGuardian.key**'
Diese Datei erhalten Sie persönlich, wenn Sie sich registrieren lassen. Fehlt diese Datei, oder entspricht sie nicht den Vorgaben, so können Sie TGCron maximal 1 1/2h pro Tag nutzen. Um diese Datei zu bekommen, siehe Unterkapitel 1.5 [Wie kann ich mich registrieren lassen?], Seite 3.
 - '[Standard Pfad] **TG_private/LastBoot**'
Hier wird der Zeitpunkt des letzten bootens abgespeichert. Wenn Sie wollen, daß die Werte in den beiden Dateien '[AnAus]' und '[Rechenzeiten]' stimmen, so ändern Sie diese Werte nicht!
 - '[Standard Pfad] **TG_private/UpTime**'
Hier wird die Zeit in Minuten abgespeichert, die der Rechner am aktuellen Tag bereits läuft. Wenn Sie wollen, daß die Werte in der Datei '[Rechenzeiten]' stimmen, so ändern Sie diesen Wert nicht!

- ‘[Standard Pfad]TG_private/UpDate’
Hier wird abgespeichert, wann der Rechner noch eingeschaltet war. Wenn Sie wollen, daß die Werte in den Dateien ‘[Rechenzeiten]’ und ‘[AnAus]’ stimmen, so ändern Sie diese Werte nicht!
- ‘[Standard Pfad]TG_private/Resets’
Hier wird abgespeichert, wie viele Resets seit dem letzten einschalten passiert sind. Wollen Sie, daß die Werte in der Datei ‘[AnAus]’ stimmen, so ändern Sie diesen Wert nicht!
- ‘[Standard Pfad] [Neustarts] .<JJ>’
In dieser Datei, wird jedesmal vermerkt, wann der Rechner eingeschaltet wurde, oder einen Reset hatte.
- Diese Files nur beim ersten booten am Tag, oder um Mitternacht:
 - ‘[Einmal am Tag]’
Diese Datei wird einmal am Tag ausgeführt.
 - ‘[Standard Pfad] [Rechenzeiten] .<JJ>’
In diese Datei wird einmal am Tag, die Gesamtrechenzeit für den vorhergehenden Tag abgespeichert.
- Dieses File nur beim einschalten (nicht bei Resets):
‘[Standard Pfad] [AnAus] .<JJ>’
In dieser Datei wird beim Einschalten vermerkt, wann der Rechner das letzte Mal eingeschaltet war, und wie lange.
- Dieses File nur beim ersten booten im Jahr:
‘[Einmal im Jahr]’
Diese Datei wird einmal im Jahr ausgeführt.
- Diese Files nur, wenn eingestellt:
 - ‘[Zeituhr fest]’
Diese Datei wird, falls auf der Seite ‘Zeit Einstellung’ gewünscht, beim booten in das Verzeichnis ‘T:’ gespeichert, von wo es zur jeden vollen Minute untersucht wird, ob Dateien auszuführen sind.
 - ‘[Zeituhr intervall]’
Diese Datei wird, falls auf der Seite ‘Zeit Einstellung’ gewünscht, in festen zur bootzeit relativen Zeitabständen ausgeführt.

Versuchen Sie nicht die Dateien, die sich im Verzeichnis ‘.../TG_private’ befinden und die Dateien die auf ‘.key’ und ‘.config’ enden, zu ändern (Die Namen sind **so** gesetzt)!

Die Hervorhebungen, bzw. Kennzeichnungen haben dabei folgende Bedeutungen:

- Ist ein Dateiname **so** gekennzeichnet, bedeutet dies, daß der Dateiname oder der Teil eines Dateinamens nicht vom Anwender beeinflusst werden kann.

- Ist ein Dateiname '[so]' gekennzeichnet, so bedeutet dies, daß der Anwender im Konfigurationsprogramm auf der Seite 'Pfad Einstellung' den Pfad bzw. den Dateinamen oder den Pfad mit Dateinamen im gleichnamigen Eingabefeld einstellen kann.
- Die Kennzeichnung '<JJ>' bedeutet, daß das Programm bei dieser Datei automatisch eine Endung erzeugt, die aus den letzten beiden Ziffern des aktuellen Jahres bestehen.

2.2.2 Ausgabe von Informationen über TGCron

Wenn Sie nähere Informationen über TGCron erhalten wollen, so geben Sie im CLI bitte folgendes ein ('<Pfad>' müssen Sie hier durch das Verzeichnis ersetzen, in das das Programmpaket installiert wurde): '<Pfad>/TGCron'

Es können nun zwei verschiedenen Meldungen erscheinen, je nachdem, ob TGCron bereits gestartet wurde oder nicht.

1. TGCron ist bereits gestartet worden:
'TGCron v1.42 (4.7.1994) by G.Körner/J.Matern
use -r option to remove...'
2. TGCron läuft noch nicht:
'TGCron v1.42 (4.7.1994) by G.Körner/J.Matern
use -i option to install...'

Sie können die Information über die Programmversion und das Datum der Veröffentlichung auch mit dem 'Version'-Befehl in Erfahrung bringen. Geben Sie dazu folgende Kommandozeile ein: 'version full <Pfad>/TGCron'

Sie sollten dann folgendes Ergebnis erhalten: 'TGCron v1.42 (4.7.1994)'.

Ist dies nicht der Fall, lesen Sie leider nicht die passende Dokumentation.

2.2.3 Wie kann ich TGCron starten?

Wenn Sie bei der Installation des Programmpakets die Option eines automatischen Starts beim booten nicht gewählt haben und Sie nun TGCron starten wollen haben sie folgende zwei Möglichkeiten:

1. Start vom CLI
Um das Programm zu starten, geben sie bitte folgendes ein: '<Pfad>/TGCron -i'

Da sich **TGCron** nicht selbständig abkoppelt, können sie nach dem Start das CLI nicht mehr verwenden. Sie können erst in diesem Fenster weiterarbeiten, wenn Sie das Programm beendet haben. Wollen Sie die Blockade verhindern, müssen sie zum Start folgende Kommandozeile eingeben: `'run <nil: > nil: <Pfad>/TGCron -i'`.

Anstatt `<Pfad>` müssen Sie dabei das Verzeichnis eingeben, in das Sie das Paket **TimeGuardian** installiert haben.

2. Start von der Workbench

Um das Programm von der Workbench zu starten, führen Sie einfach einen Doppelklick auf das Piktogramm aus.

Falls das Programm bereits läuft und Sie versuchen es erneut zu starten, geschieht folgendes:

– Im CLI:

Es erscheint folgende Meldung: `'TGCron is already running'`

Das bedeutet, daß **TGCron** bereits gestartet wurde und deshalb kein zweites Mal gestartet wird.

– Auf der Workbench

Es erscheint ein Fenster mit folgender Meldung: `'Wollen Sie TimeGuardianCron entfernen?'`

Das bedeutet, daß sie das Programm bereits zuvor gestartet haben. Sie haben nun die Möglichkeit, das Programm abzubrechen, wenn Sie mit der Maus **'Ja'** anklicken, oder die Taste **RETURN** betätigen. Wollen Sie das Programm nicht entfernen, So klicken Sie mit der Maus auf **'Nein'** oder betätigen die Taste **ESCAPE**. In beiden Fällen wird das Programm jedoch nicht erneut gestartet!

2.2.4 Wie kann ich **TGCron** abbrechen?

Läuf das Programm **TGCron** bereits, so haben Sie drei die Möglichkeiten es zu beenden:

1. Vom CLI:

Geben Sie bitte folgende Kommandozeile ein: `'<Pfad>/TGCron -r'`

Es erscheint nun die Meldung `'TGCron will be removed after next time intervall'`, was bedeutet, daß das Programm zum nächsten Zeitintervall entfernt wird (in der Regel die nächste volle Minute).

2. Von der Workbench:

Führen Sie einfach einen Doppelklick auf das Piktogramm von **TGCron** aus. Es erscheint ein Fenster, in dem Sie nun die Möglichkeit haben, das Programm abzubrechen. Klicken Sie dazu mit der Maus auf **'Ja'**, oder betätigen Sie die Taste **RETURN**. Wollen Sie das Programm doch nicht entfernen, So klicken Sie mit der Maus auf **'Nein'** oder betätigen die Taste **ESCAPE**. Es

wird keine Meldung ausgegeben, aber analog zum Abbruch vom CLI wird TGCron erst zur nächsten vollen Minute beendet.

3. Sie starten das Programm TimeGuardian und betätigen den Knopf ‘Cron entfernen’, siehe Unterkapitel 2.1.9 [Der Knopf Cron entfernen], Seite 24 für weitere Informationen.

2.2.5 Was bedeuten die Fehlermeldungen?

Die Fehlermeldungen, die von TGCron ausgegeben werden, lauten wie folgt:

- ‘Invalid .config file. Use TimeGuardian to create a new one!’
Die Datei aus der TGCron die Voreinstellungen laden möchte, ist ungültig, das Programm wurde nicht gestartet. Um diesen Fehler zu beheben, starten Sie TimeGuardian, stellen sich eine neue Konfiguration ein und betätigen den Knopf ‘Speichern’.
- ‘Could not open env:TimeGuardian.config!
Use TimeGuardian to create it’
Die Datei aus der TGCron die Voreinstellungen laden möchte, ist nicht vorhanden, das Programm wurde nicht gestartet. Um diesen Fehler zu beheben, starten Sie TimeGuardian, stellen sich eine neue Konfiguration ein und betätigen den Knopf ‘Speichern’.
- ‘Could not open locale, please check configuration!
Using english instead’
Sie haben beim Schalter ‘Lokalisierung’ ‘lokalisiert’ angewählt, das Programm kann aber die dazu nötigen Dateien nicht finden (‘Locale:languages/deutsch/TimeGuardian.catalog’) und benutzt statt dessen die englischen Texte. Um dies zu beheben, installieren Sie das Paket erneut, oder stellen Sie den Schalter auf eine feste Sprache ein z.B. ‘deutsch’.
- ‘Your evaluation time has expired for today,
Please consider registering !!’
Sie haben die maximal mögliche Zeit als unregistrierter Benutzer für den heutigen Tag überschritten, das Programm wird beendet. Wenn Sie das Programmpaket länger nutzen möchten, siehe Unterkapitel 1.5 [Wie kann ich mich registrieren lassen?], Seite 3, für weitere Informationen.
- ‘CronParser ERROR:
Wrong number of Arguments in CronTable line:
CronTabzeile
Please correct it!’
In der dargestellten ‘CronTabzeile’ der im Eingabefeld ‘Zeituhr fest’ eingestellten Datei sind zu wenige oder zu viele Einträge. Ändern Sie diesen Eintrag in der Datei um den Fehler zu beheben. Für das genaue Muster von solch einem Eintrag, siehe Unterkapitel 2.1.3.7 [Das Eingabefeld Zeituhr fest], Seite 14.

- ‘CronParser ERROR:
Bad entry ‘*’ in CronTable line:
CronTabzeile
Please correct it!’
In der dargestellten ‘CronTabzeile’ der im Eingabefeld ‘Zeituhr fest’ eingestellten Datei ist der Eintrag ‘*’ fehlerhaft. Ändern Sie diesen Eintrag in der Datei um den Fehler zu beheben. Für das genaue Muster von solch einem Eintrag, siehe Unterkapitel 2.1.3.7 [Das Eingabefeld Zeituhr fest], Seite 14.
- ‘CronParser ERROR:
Value * out of range (*...*)
Please search for commandline and fix it!’
Der Wert der hinter ‘Value’ steht, ist nicht im erlaubten Bereich, der in Klammern angegeben ist. Ändern Sie die im Eingabefeld ‘Zeituhr fest’ eingestellte Datei, um den Fehler zu beheben. Für das genaue Muster von solch einem Eintrag, siehe Unterkapitel 2.1.3.7 [Das Eingabefeld Zeituhr fest], Seite 14.
- ‘CronParser ERROR:
Range ** out of range (*...*)
Please search for commandline and fix it!’
Einer der Werte, der hinter ‘Range’ steht, ist nicht im erlaubten Bereich, der in Klammern angegeben ist. Ändern Sie die im Eingabefeld ‘Zeituhr fest’ eingestellte Datei, um den Fehler zu beheben. Für das genaue Muster von solch einem Eintrag, siehe Unterkapitel 2.1.3.7 [Das Eingabefeld Zeituhr fest], Seite 14.

3 Wo bekomme ich die Zusatzprogramme?

3.1 Wo bekomme ich MUI?

MUI können Sie entweder direkt beim Autor beziehen, wo Sie dann auch gleichzeitig eine registrierte Version bekommen und alle Möglichkeiten und Vorteile der MUI-Oberflächen benutzen können (siehe Unterkapitel 5.1 [Wo kann ich MUI registrieren lassen?], Seite 40). Oder Sie beziehen von Ihrem Public-Domain-Händler oder aus dem **Aminet** die **Fish-Disks** 967/968.

Falls Sie der Meinung sind, daß es sich nicht lohnt, nur wegen diesem einen Programmpaket MUI zu installieren, so ist dies vielleicht richtig, aber das Hintergrundprogramm **TGCron** benötigt MUI nicht. Nur das Voreinstellungsprogramm **TimeGuardian** benötigt für die Darstellung seiner grafischen Oberfläche MUI. Es wird also nicht immer MUI gestartet, sondern nur dann, wenn Sie die Konfiguration ändern wollen. Da dies bestimmt nicht so oft der Fall sein wird ist es auch auf Amigas mit weniger Speicher möglich dieses Programmpaket ständig zu nutzen.

Falls Sie MUI noch nicht installiert haben, müssen Sie dies vor der Installation von **TimeGuardian** unbedingt tun, da die Installation sonst nicht abläuft. Siehe Kapitel 4 [Wie installiere ich **TimeGuardian**?], Seite 35, für mehr Informationen.

3.2 Wo bekomme ich den Installer?

Zur einfachen Installation des Pakets **TimeGuardian** benötigen sie den **Installer** von C*mm*d*re. Diesen können Sie auf verschiedene Weise beziehen, falls Sie ihn nicht schon installiert haben.

- Bei den Workbench-Versionen 2.0/2.1/3.0
- Auf der **Fish-Disk** 870
- Auf der Distribution von MUI.
- Auf fast allen Distributionen von kommerziellen Programmen

3.3 Wo bekomme ich den Amiga-Guide?

Damit Sie die *Online-Hilfe* benutzen können benötigen Sie die `'amigaguide.library'` in Ihrem `'LIBS:'`-Verzeichnis (siehe Unterkapitel 2.1.11 [Die Online-Hilfe], Seite 25). Sie benötigen sie zwar nicht notwendigerweise um **TimeGuardian** nutzen zu können sind dann aber nicht in der Lage die Online-Hilfe von **TimeGuardian** zu nutzen.

Die `'amigaguide.library'` ist auf der **Fish-Disk 870** erschienen und wird mit der Workbench ab Version 3.0 ausgeliefert.

4 Wie installiere ich TimeGuardian?

Diese Kapitel beschreibt die Installation des Programmpakets **TimeGuardian** genauer. Wenn Sie andere Programmpakete installieren wollen, die nicht in dieser Distribution enthalten sind (siehe Unterkapitel 1.4 [Was benötige ich um **TimeGuardian** nutzen zu können?], Seite 2), so finden sie die dazugehörigen Installationshinweise bei den entsprechenden Programmpaketen. Um das Programmpaket **TimeGuardian** zu installieren haben Sie zwei Möglichkeiten, wobei Sie erstere bevorzugen sollten:

1. Sie benutzen das mitgelieferte **Installer**-Skript (dazu müssen Sie das Programm **Installer** im Suchpfad installiert haben, z.B. im Verzeichnis 'C:'). Für eine Erklärung des Skripts, siehe Unterkapitel 4.1 [Die Installation mit **Installer**], Seite 35. Wie Sie den **Installer** beziehen können, siehe Unterkapitel 3.2 [Wo bekomme ich den **Installer**?], Seite 33
2. Sie können das Paket *per Hand* installieren, für eine genaue Erklärung der Vorgehensweise hierbei, siehe Unterkapitel 4.2 [Die Installation ohne **Installer**], Seite 38.

4.1 Die Installation mit Installer

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Installation zu starten:

1. Führen Sie einen Doppelklick auf das Piktogramm '**TG.install.deutsch**' aus:
Das Installationsskript wird geladen und abgearbeitet, wobei die Texte und Erklärungen auf deutsch erscheinen. Da das Programm einen Fehler hat, ist es teilweise nicht möglich, den Benutzergrad einzustellen. Dies kann passieren, wenn Sie einen schmäleren Zeichensatz auf der Workbench eingestellt haben. Sie können den Benutzergrad dann ändern, indem Sie das Piktogramm aktivieren (nicht doppelklicken) und dann den Menüpunkt '**Piktogramm⇒Informationen...**' auf der Workbench auswählen. Wählen Sie dann bei Merkmale '**DEFUSER=EXPERT**' oder '**DEFUSER=AVERAGE**' oder '**DEFUSER=NOVICE**', je nach Wissensstand über den Amiga. Da die Fragen, die bei der Installation gestellt werden, nicht sehr viel Wissen über den Amiga voraussetzen, sollten Sie auch als Anfänger mit der Vorgabe '**EXPERT**' zurechtkommen.
2. Führen Sie einen Doppelklick auf das Piktogramm '**TG.install.english**' aus:
Das Installationsskript wird geladen und abgearbeitet, wobei die Texte und Erklärungen auf englisch erscheinen.

Es erfolgt nun eine Erklärung der einzelnen Installationsschritte, wobei die englischen Knopfschriftungen in Klammern angegeben sind:

- Sie haben nun die Möglichkeit einzustellen, wie gut Sie mit Ihrem Rechner vertraut sind. Wenn sie den Benutzergrad ‘Anfänger’ (‘NOVICE’) gewählt haben Können Sie nun nichts mehr weiter einstellen, die Installation geschieht automatisch. Sie haben auch keine Kontrolle mehr, wohin das Programmpaket installiert wird. Alle nötigen Dateien werden kopiert und das Konfigurationsprogramm gestartet. Am Schluß bekommen Sie noch eine Zusammenfassung über die Installation (wo etwa die Dateien hinkopiert wurden). Um die Installation zu beenden, müssen Sie zuerst das Konfigurationsprogramm verlassen!

Wenn Sie das Paket installieren wollen, so betätigen Sie ‘Weiter mit Installation’ (‘Proceed With Install’). Nähere Informationen bekommen Sie mit ‘Hilfe’ (‘Help...’).

- Wenn Sie den Benutzergrad ‘EXPERT’ gewählt haben, so können Sie nun auswählen, ob Sie das Programmpaket gleich installieren wollen ‘Tatsächlich installieren’ (‘Install for Real’) oder zuerst einen Probelauf machen wollen ‘Scheinbar installieren’ (‘Pretend to Install’).

Außerdem können Sie noch auswählen, ob die Installation in der Datei ‘Sys:TGInstall.d.log’ oder auf dem Drucker mitprotokolliert wird. Dies passiert nicht, wenn Sie ‘Nicht’ (‘None’) wählen, in der Datei bei ‘Protokolldatei’ (‘Log File’) und auf dem Drucker bei ‘Drucker’ (‘Printer’). Mit ‘Weiter’ (‘Proceed’) wird die Installation fortgesetzt.

- Das Installationsprogramm überprüft nun, ob Sie MUI installiert haben, ist dies nicht der Fall, wird die Installation abgebrochen.
- Es erscheint jetzt eine Auswahlmöglichkeit, mit der Sie bestimmen können, was Sie installieren lassen möchten. Das obere Feld bezeichnet nur die Programme und die zum Betrieb nötigen Zusatzdateien. Das untere Feld die verschiedenen Anleitungsdteien. Hier sind momentan drei Dateien vorhanden:
 - Die Datei ‘TimeGuardian.dvi’, die Sie ausdrucken können, wenn Sie T_EX installiert haben.
 - Die Datei ‘TimeGuardian.guide’, die Sie mit dem Programm AmigaGuide betrachten können und die die Informationen für die Online-Hilfe enthält. Diese Datei wird immer installiert, wenn Sie die ‘amigaguide.library’ in Ihrem ‘Libs:’-Verzeichnis befindet.
 - Die Datei ‘TimeGuardian.asc’, eine Datei, die Sie mit jedem Editor oder Textverarbeitungsprogramm anzeigen und bearbeiten oder drucken können.
- Wenn Sie das obere Feld bei der Auswahl aktiviert haben:
 - Es erfolgt nun eine Abfrage, ob das Hintergrundprogramm TGCron bei jedem Booten automatisch gestartet werden soll.
 - Wenn Sie die letzte Frage mit ‘Ja’ (‘Yes’) beantwortet haben, prüft das Programm, ob ein automatischer Start möglich ist.
 - Existieren mehrere Möglichkeiten für einen automatischen Start so können Sie nun einstellen, welche der beiden Sie benutzen möchten. Wählen Sie ‘Vom CLI (user-startup)’

(‘From CLI (user-startup)’)) so wird die Datei ‘S:user-startup’ entsprechend geändert. Wählen Sie ‘Von der WB (WBStartup)’ (‘From WB (WBStartup)’), so wird das Piktogramm des Programms TGCron in das Verzeichnis ‘Sys:WBStartup’ kopiert. Die zweite Möglichkeit ist besonders für Nutzer geeignet, die hauptsächlich auf der WB arbeiten. Denn hier ist es einfach möglich, durch löschen des Piktogramms das Programm nicht mehr zu starten. Bei der erste Alternative muß dazu die Datei ‘s:user-startup’ geändert werden.

- Es erfolgt die Abfrage in welches Verzeichnis das Programmpaket installiert werden soll. Das Installationsprogramm macht Ihnen hierfür einen Vorschlag. Wenn Sie ein eigenes Verzeichnis für das Programmpaket anlegen möchten, so können Sie dies jetzt tun, wenn Sie ‘Neue Schublade anlegen...’ (‘Make New Drawer...’) auswählen.
- Haben Sie die Schublade mit ‘Weiter’ (‘Proceed’) bestätigt, so werden die ersten Dateien kopiert.
- Haben Sie die Dokumentation nicht angewählt, wird trotzdem noch die Datei ‘TimeGuardian.guide’ kopiert, wenn die Datei ‘Libs:amigaguide.library’ installiert ist. Ist dies nicht der Fall, erfolgt eine Meldung, daß Sie die Online-Hilfe nicht benutzen können.
- Wenn Sie das untere Feld bei der Auswahl aktiviert haben:
 - Es erfolgt nun eine Abfrage, bei der Sie einstellen können, wohin Die Dokumentationsdateien kopiert werden sollen. Als Vorschlag liefert das Installationsprogramm ein Unterverzeichnis für die Schublade, in die Sie die Programme installiert haben.
 - Die Datei ‘TimeGuardian.guide’ wird nur dann installiert, wenn im Verzeichnis ‘Libs:’ die Datei ‘amigaguide.library’ installiert ist, ansonsten wird eine Meldung ausgegeben, daß Sie die Online-Hilfe nicht benutzen können.
- Wenn Sie die Programme installiert haben, können Sie jetzt das Konfigurationsprogramm TimeGuardian starten, wenn sie dies wünschen. Wenn Sie ‘Ja’ (‘Yes’) wählen, wird das Programm gestartet. Stellen Sie jetzt die gewünschte Konfiguration ein und beenden Sie das Programm, nachdem sie ‘Speichern’ gedrückt haben. Wenn Sie ‘Nein’ (‘No’) wählen, wird das Programm nicht gestartet und Sie müssen einen Hinweis mit ‘Weiter’ (‘Proceed’) bestätigen, damit die Installation korrekt abgeschlossen wird.
- Wenn Sie das Programm verlassen haben, so ist die Installation abgeschlossen. Es erscheint nun noch eine Meldung, in der Sie verschiedene Hinweise bekommen, je nachdem wie Ihre Installation abgelaufen ist.

4.2 Die Installation ohne Installer

Um das Programmpaket zu installieren, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie ein **Shell**-Fenster (Führen Sie in Ihrem Boot-Verzeichnis in der Schublade **'System'** auf das Piktogramm **'Shell'** einen Doppelklick aus.)
2. Geben Sie bitte **'version libs:muimaster.library'** ein. Sie sollten folgendes Ergebnis erhalten: **'libs:muimaster.library 7.973'**. Ist die ausgegebene Zahl größer oder gleich 7.973 können Sie fortfahren. Wurde eine kleinere Zahl ausgegeben oder **'Objekt nicht gefunden'** oder **'object not found'**, so müssen Sie erst MUI Version 2.0 installieren.
3. Wenn Sie das Paket in ein bereits existierendes Verzeichnis installieren wollen, so geben Sie bitte **'cd Verzeichnis'** ein (Statt Verzeichnis geben Sie bitte den Namen des gewünschte Verzeichnisses ein). Wollen Sie das Paket in ein neues Verzeichnis installieren, so geben Sie bitte **'mkdir Verzeichnis'** ein und dann **'cd Verzeichnis'** (Anstatt Verzeichnis geben Sie den gewünschten Namen ein z.B. TimeGuardian).
4. Legen Sie die Diskette mit dem Programmpaket in Ihr Laufwerk ein (Wenn Sie das Programmpaket bereits in einer Schublade auf Ihrer Festplatte haben, so geben Sie bitte **'assign TimeGuardian: Quellverzeichnis'** ein, anstatt **'Quellverzeichnis'** geben Sie hier bitte das Verzeichnis an, in dem sich das noch nicht installierte Paket befindet).
5. Um die Programme zu kopieren, geben Sie bitte ein: **'copy TimeGuardian:bin/#? "'**. Es erscheint nun eine Meldung, welche Dateien kopiert wurden.
6. Wenn Sie eine lokalisierte Workbench besitzen (die Texte auf der Workbench erscheinen dann in Deutsch) geben Sie bitte ein: **'copy TimeGuardian:Catalogs/deutsch/#? Locale:Catalogs/deutsch'**. Sie sollten nun die Meldung über eine kopierte Datei erhalten.
7. Wenn Sie die deutsche Dokumentation installieren möchten, geben Sie bitte ein: **'copy TimeGuardian:doc/deutsch/#? Help:deutsch'**. Wenn Sie keine deutsche Workbench laufen haben, aber die Online-Hilfe benutzen wollen, so müssen Sie auch noch folgendes eingeben: **'copy TimeGuardian:doc/english/#?.guide Help:english'**.
8. Geben Sie bitte **'copy TimeGuardian:env/#? envarc:'** und **'copy TimeGuardian:env/#? env:'** ein.
9. Geben Sie bitte **'copy TimeGuardian:s/#? s:'** ein.
10. Wenn das Programm beim booten gestartet werden soll, geben Sie bitte folgendes ein:
 - von der Workbench starten:
'copy TimeGuardian:bin/TGCron.info Sys:WBStartup'
 Öffnen Sie auf der Workbench das Verzeichnis **'WBStartup'** und klicken Sie das Piktogramm **'TGCron'** an. Aktivieren Sie nun den Menüpunkt **'Piktogramm⇒Information'** (oder **'Icon⇒information'**) oder drücken Sie auf der Tastatur die Tastenkombination **AMIGA I**. Geben Sie nun im Eingabefeld **'Standardprogramm:'** folgendes ein:

‘Verzeichnis/TGCron’. Hierbei müssen Sie ‘Verzeichnis’ durch den vollständigen Pfad ersetzen, unter dem TGCron zu finden ist. Verlassen Sie das Fenster durch den Knopf ‘Speichern’ oder ‘save’.

- von der User-Startup:

Fügen Sie mittels eines Editors folgende Zeile in die Datei ‘s:startup-sequence’ oder ‘s:user-startup’ ein: ‘run < nil: >nil: Verzeichnis/TGCron’. Anstatt Verzeichnis müssen Sie hier den Namen des Verzeichnisses eingeben, das Sie bei Punkt drei dieser Anleitung mit ‘cd Verzeichnis’ gewechselt sind, sie müssen allerdings den gesamten Pfad angeben.

11. Wenn Sie das Konfigurationsprogramm aus der selben Schublade erreichen möchten, wie die anderen Voreinstellungsprogramme, dann geben Sie bitte ein:
‘copy TimeGuardian:bin/TimeGuardian.info Sys:Prefs’. Und nun gehen Sie analog dem Start von der Workbench vor und ändern ebenfalls das ‘Standardprogramm’ mit Hilfe des Menüpunkts ‘Piktogramm⇒Information’ wie oben erklärt. Geben Sie jedoch anstatt dem Programmnamen TGCron wie vorher, TimeGuardian ein.
12. Um Ihre persönlich Konfiguration zu benutzen, starten Sie nun bitte das Programm TimeGuardian und verlassen es mit ‘Speichern’ oder ‘Save’.

Sollte es während der oben beschriebenen Installation zu Problemen kommen, so könnte dies z.B. daran liegen das Verzeichnisse, in die Dateien kopiert werden sollen, noch nicht existieren. Dies könnten das Verzeichnis ‘Help:deutsch’ und ‘Locale:Catalogs/deutsch’ sein. Wobei das erste bei der Installation des Amiga-Guide erzeugt wird und das zweite nur bei einer deutsch lokalisierten Workbench vorhanden ist. Es ist nicht zwingend notwendig, die Anleitungsddatei ‘TimeGuardian.guide’ in das Verzeichnis ‘Help:deutsch’ zu kopieren, aber wenn Sie es nicht tun, müssen Sie die Variable ‘Envarc:AmigaGuide/path’ und ‘Env:Amigaguide/path’ so ändern, daß der Pfad in den Sie die Datei ‘TimeGuardian.guide’ kopiert haben auch durchsucht wird.

5 Was ist MUI?

MUI ist ein Paket für Anwender und Entwickler, das einfache Möglichkeiten für die Programmierung einer grafischen Benutzeroberfläche zur Verfügung stellt. `TimeGuardian` ist ohne MUI nicht lauffähig, genauer gesagt das Voreinstellungsprogramm `TimeGuardian!` Sie müssen deshalb MUI bereits installiert haben oder dies vor der Installation von `TimeGuardian` tun. Wo Sie MUI beziehen können, siehe Unterkapitel 3.1 [Wo bekomme ich MUI?], Seite 33.

5.1 Wo kann ich MUI registrieren lassen?

This application uses
MUI - MagicUserInterface
© Copyright 1993 by Stefan Stuntz

MUI is a system to generate and maintain graphical user interfaces. With the aid of a preferences program, the user of an application has the ability to customize the outfit according to his personal taste.

MUI is distributed as shareware. To obtain a complete package containing lots of examples and more information about registration please look for a file called '`muiXXusr.lha`' (XX means the latest version number) on your local bulletin boards or on public domain disks.

If you want to register directly, feel free to send
DM 20.- or US-\$ 15.-
to
Stefan Stuntz
Eduard-Spranger-Straße 7
80935 München
GERMANY

Index

Abbrechen, TGCron	30	Menüpunkt, Projekt=>Ikonzifizieren	8
AREXX-Port	25	Menüpunkt, Projekt=>Speichern als	7
Bezugsquellen	33	Menüpunkt, Projekt=>Öffnen	7
Einführende Worte	1	Menüpunkt, Vorgaben=>zuletzt gespeichertes	8
Eingabefeld AnAus	12	Menüs des Konfig-Programms	6
Eingabefeld Einmal am Tag	13	MUI, über	40
Eingabefeld Einmal im Jahr	13	Möglichkeiten	2
Eingabefeld Neustarts	10	Online-Hilfe	25
Eingabefeld Rechenzeiten	11	Programm, TGCron	26
Eingabefeld Standard Pfad	10	Programm, TimeGuardian	5
Eingabefeld Zeituhr fest	14	Programmerklärung	5
Eingabefeld Zeituhr intervall	18	Registrierung	3
Erklärung der Funktion	1	Schalter Datumsformat	20
Erklärung, TGCron	27	Schalter Lokalisierung	20
Features	1	Schalter Typ	21
Fehlermeldungen, TGCron	31	Schieberegler Minuten	22
Fehlermeldungen, TimeGuardian	26	Schieberegler Schrittweite	20
Funktionserklärung	1	Schieberegler Startzeit	19
Fähigkeiten	1	Schieberegler Stunden	22
Informationen, TGCron	29	Seite Hauptstatistik	23
Installation, mit Installer	35	Seite Pfad Einstellung	9
Installation, ohne Installer	38	Seite Tagesstatistik	24
Installationsanleitung	35	Seite Zeit Einstellung	18
Knopf Benutzen	22	Seite Über	9
Knopf Cron entfernen	24	Sharewaregebühr	3
Knopf Ende	25	Starten von TimeGuardian	5
Knopf Speichern	22	Starten, TGCron	29
Knopf Voreinstellung	22	TimeGuardianstarten	5
Knopf vorheriger Stand	22	Vorbedingungen	2
Menüpunkt, Optionen=> Piktogramme erzeugen	8	Vorraussetzungen	2
Menüpunkt, Projekt=>Benutzer	7		

Anhang A Registrierungsformular

REGISTRATIONS-FORMULAR

Firma: -----

Vorname, Name: -----

Straße: -----

Ort: -----

PLZ: -----

Land: -----

Telefon: -----

Ich will registrierter Benutzer des Pakets TimeGuardian
werden und

☐ füge einen Euro-Scheck über 20.- DM bei.

☐ lege 20.- DM in Scheinen bei.

☐ lege 15.- US-\$ in Scheinen bei.

☐ habe 20.- DM überwiesen.

Bitte senden Sie mir die neueste Version des oben genannten
Programmpakets und mein persönliches Key-File mit obiger Adresse.

Ort, Datum

Unterschrift

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Was ist TimeGuardian?	1
1.2	Was bietet TimeGuardian für Fähigkeiten?	1
1.3	Was kann ich mit TimeGuardian machen?	2
1.4	Was benötige ich um TimeGuardian nutzen zu können?	2
1.5	Wie kann ich mich registrieren lassen?	3
2	Die Programme des Pakets TimeGuardian	5
2.1	Das Programm TimeGuardian	5
2.1.1	Die Menüs des Programms TimeGuardian	6
2.1.1.1	Der Menüpunkt 'Projekt⇒Öffnen'	7
2.1.1.2	Der Menüpunkt 'Projekt⇒Speichern als'	7
2.1.1.3	Der Menüpunkt 'Projekt⇒Benutzer'	7
2.1.1.4	Der Menüpunkt 'Projekt⇒Ikonifizieren'	8
2.1.1.5	Der Menüpunkt 'Vorgaben⇒auf zuletzt gespeichertes'	8
2.1.1.6	Der Menüpunkt 'Optionen⇒Piktogramme erzeugen'	8
2.1.2	Die Seite 'Über'	9
2.1.3	Die Seite 'Pfad Einstellung'	9
2.1.3.1	Das Eingabefeld 'Standard Pfad'	10
2.1.3.2	Das Eingabefeld 'Neustarts'	10
2.1.3.3	Das Eingabefeld 'Rechenzeiten'	11
2.1.3.4	Das Eingabefeld 'AnAus'	12
2.1.3.5	Das Eingabefeld 'Einmal am Tag'	13
2.1.3.6	Das Eingabefeld 'Einmal im Jahr'	13
2.1.3.7	Das Eingabefeld 'Zeituhr fest'	14
2.1.3.8	Das Eingabefeld 'Zeituhr intervall'	18
2.1.4	Die Seite 'Zeit Einstellung'	18
2.1.4.1	Der Schieberegler 'Startzeit'	19
2.1.4.2	Der Schieberegler 'Schrittweite'	20
2.1.4.3	Der Schalter 'Datumsformat'	20
2.1.4.4	Der Schalter 'Lokalisierung'	20
2.1.4.5	Der Schalter 'Typ'	21
2.1.4.6	Die Schieberegler 'Stunden'/ 'Minuten'	22
2.1.5	Die Knöpfe 'Speichern'/ 'Benutzen'	22
2.1.6	Die Knöpfe 'Voreinstellung'/ 'vorheriger Stand'	22

2.1.7	Die Seite ‘Hauptstatistik’	23
2.1.8	Die Seite ‘Tagesstatistik’	24
2.1.9	Der Knopf ‘Cron entfernen’	24
2.1.10	Der Knopf ‘Ende’	25
2.1.11	Die Online-Hilfe	25
2.1.12	Der AREXX-Port	25
2.1.13	Was bedeuten die Fehlermeldungen?	26
2.2	Das Programm TGCron	26
2.2.1	Was macht TGCron?	27
2.2.2	Ausgabe von Informationen über TGCron	29
2.2.3	Wie kann ich TGCron starten?	29
2.2.4	Wie kann ich TGCron abbrechen?	30
2.2.5	Was bedeuten die Fehlermeldungen?	31
3	Wo bekomme ich die Zusatzprogramme?	33
3.1	Wo bekomme ich MUI?	33
3.2	Wo bekomme ich den Installer?	33
3.3	Wo bekomme ich den Amiga-Guide?	34
4	Wie installiere ich TimeGuardian?	35
4.1	Die Installation mit Installer	35
4.2	Die Installation ohne Installer	38
5	Was ist MUI?	40
5.1	Wo kann ich MUI registrieren lassen?	40
	Index	41
	Anhang A Registrierungsformular	42